

**Laser-creation Sàrl Spur H0 und 0**

# Kirche von Wassen für die Spur H0 und 0

Wer die Gotthardbergstrecke befährt, kann es gleich drei Mal bewundern: das berühmte «Chileli» von Wassen. Sogar der Schweizer Kabarettist Emil widmete eine ganze Nummer diesem barocken Gebäude, welches von 1734 bis 1742 erbaut und in den 1960er-Jahren liebevoll restauriert wurde.

Laser-creation Sàrl hat die Kirche von Wassen, welche auf keiner Gotthardanlage fehlen darf, neu im Sortiment. Der Aufbau ist ein vollständig gelaserter Bausatz. Alle Teile sind gelasert oder im 3-D-Druckverfahren produziert. Die Holzhauptstruktur besteht aus vorgeklebten und gravirten Dekorationsteilen. Die Fenster und Verglasungen sind geschnitten und nach der Originalzeichnung vorgeklebt. Die Gebäudemasse inkl. Eingang sind  $L \times B \times H$  285  $\times$  155  $\times$  280 mm (H0) und  $L \times B \times H$  570  $\times$  310  $\times$  560 mm (0).

Interessenten wenden sich bitte direkt an:

Laser-creation Sàrl

Rte du village 54, 1112 Echichens

[laser-creation@bluewin.ch](mailto:laser-creation@bluewin.ch)

[www.laser-creation.net](http://www.laser-creation.net)



## MW-Modell Spur N

# Am 4/4 der SBB in mehreren Varianten

Die beiden SBB-Diesellokomotiven Am4/4 1001 und 1002 wurden von den Firmen SLM (mechanischer Teil), BBC (elektrischer Teil) und Sulzer (Dieselmotor) gebaut und 1939 in Betrieb genommen. Es handelt sich um dieselelektrische Streckenlokomotiven mit einer Nennleistung von 1200 PS und einer Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h. Die Lok mit der Betriebsnummer 1001 war vor Beginn des aktiven Betriebsdienstes zunächst an der Landesausstellung 1939 in Zürich ausgestellt.

Die Loks waren als Nachfolger für Dampfloks auf noch nicht elektrifizierten Strecken gedacht. Meistens war eine Lok in der Westschweiz im Einsatz (z.B. im Broyetal, Genève-LaPlaine, Nyon-Crassier), die zweite im Raum Winterthur/Bodensee (z.B. von Etzwilen nach Singen, Stein-Säckingen, Rorschach und im Tösstal). Zum Einsatz kamen die Am4/4 sowohl vor Personenzügen als auch vor Güterzügen und GmP (Güterzug mit Personenbeförderung). In den

Jahren 1963–1964 wurden die beiden Loks umgebaut und liefen danach als Bm4/4" 18451 und 18452. Die 18451 hat bis heute überlebt und gehört zum aktiven Fahrzeugpark von SBB Historic.

Die Am4/4 erscheint bei MW-Modell als Kleinserienmodell in limitierter Auflage. Das Modell basiert auf einem Chassis von Kato mit Digitalschnittstelle und LED-Belichtung. Das neu entwickelte Lokgehäuse besteht aus Kunststoff, ist vorbildgerecht lackiert und fein beschriftet. Es verfügt über einzeln eingesetzte Fenster bzw. Lüftungsgitter und ist mit div. Zurüstteilen aus geätzten Neusilberblechen und einer Lokpfeife aus Messing (Dreiteil) verfeinert. Die unterschiedlichen Übergabedaten der beiden Loks im Jahr 1939 wurden bei den Beschriftungen berücksichtigt.

Folgende Varianten werden gefertigt:  
Am 4/4 1001, Epoche 2, Ursprungsversion 1939 (Art.-Nr.: N-CH-106a), Am 4/4 1001, Epoche 2/3, ca. 1946 (Art.-Nr.: N-CH-106b),

Am 4/4 1001, Epoche 3, ca. 1953 (Art.-Nr.: N-CH-106c), Am 4/4 1002, Epoche 2, Ursprungsversion 1939 (Art.-Nr.: N-CH-106d), Am 4/4 1002, Epoche 2/3, ca. 1946 (Art.-Nr.: N-CH-106e), Am 4/4 1002, Epoche 3, ca. 1953 (Art.-Nr.: N-CH-106f).

Die Modelle sind lieferbar. Noch ein wichtiger Hinweis: Gegenüber der ursprünglichen Planung haben wir zusätzliche Varianten mit aufgenommen, sodass sich die Artikelnummern geändert haben!

Alle Kunden, die bereits ein Modell vorbestellt haben, sind gebeten, ihre Bestellungen anhand der neuen Artikelnummern und Artikelbeschreibungen zu überprüfen und ggf. Änderungen mitzuteilen.

**Erhältlich im Fachhandel oder bei MW-Modell:**

Michael Werning, Nesselstrasse 14

D-33699 Bielefeld

Tel. +49 521 - 3292286

Fax +49 521 - 3292287

E-Mail: [info@mw-modell.de](mailto:info@mw-modell.de), [www.mw-modell.de](http://www.mw-modell.de)

